



Sangitar Verlag  
Ludwigsplatz 6a  
83022 Rosenheim  
[www.kryonschule.com](http://www.kryonschule.com)  
Copyright Sabine Wenig

## Kryonfestival Frühjahr 2008

gechannelt durch das Medium Sabine Sangitar

Themen:

Maris:

Der Aufstieg und das Jahr 2012

Menschliche Liebe

Die Arkturianer

Ritual zur Erfüllung von Hoffnungen, Sehnsüchten und Wünschen

Meine Lieben, ich bin Maris und ich begrüße euch, OMAR TA SATT.

Meine erste Frage an euch lautet: Geht es euch gut? Ja. Geht es euch gut? Ja. Geht es euch gut? Ja. Gleich wird es euch noch viel besser gehen. Meine Liebe zu den Menschen, zu euch, zu den Damen und auch zu den Herren, zu den Kindern und zu den Tieren ist so tief von einer Unermesslichkeit geprägt, dass die Funken nur so überspringen. Die Funken der Liebe. Sie erreichen euch in eurer Seele und in euren Herzen. Maris hat euch so viel zu erzählen, es sind so viele Botschaften. Doch bevor ich damit beginne, möchte ich euch noch einmal erzählen, dass ich ein Arkturianer von hoher Energie bin. Ich bin mit Tausenden von Arkturianer auf die Erden gekommen, um beim Aufstieg dabei zu sein und mitzuhelfen. Ich studiere. Ich studiere nicht so sehr die Dualität. Ich studiere die Menschlichkeit, die zwar auch Dualität beinhaltet, aber sich doch etwas anders anfühlt. Denn Menschlichkeit ist auch etwas sehr Schönes und etwas sehr Berührendes. Wenn ich euch studiere, dann liebe ich euch umso mehr in eurer Menschlichkeit. Ich sehe eure Hoffnung, eure Sehnsucht und eure Liebe, aber auch eure Ängste und Sorgen, obwohl das nebenbei gesagt völlig unnötig ist. Denn je mehr ich studiere und je mehr ich unter euch bin und euch in eurer Menschlichkeit begreife, desto mehr kann ich euch versichern, dass jede Angst, jeder Schmerz, jede Krankheit und jede Sorge, die du in dir trägst, nicht wirklich vorhanden ist.

Ich frage mich immer wieder, warum so viele Menschen ihren Fokus auf diese Dinge lenken, die sie so sehr einschränken und einengen. Ich stelle mir immer wieder die Frage, warum schaffen es die Menschen nicht, ihren Fokus auf das zu lenken, was so wunderbar ist. Die Freude, der Tanz, der Humor, die Liebe, das Glück, das große Geschenk, auf dem Planeten zu sein. Ihr könnt euch ja überhaupt nicht vorstellen, wie wunderbar euer Planet ist. Im Universum gibt es so zahlreiche Planeten, aber euer Planet ist einer der Schönsten. Wenn sich der energetische Wechsel vollzogen hat, wird sich der Planet in seiner ganzen Schönheit entfalten. Die Temperatur, das

Klima wird sich angleichen. Ihr werdet immer eine angenehme Wärme spüren. Pflanzenreich und Wälder werden sich vervielfachen. Das Wasser, die Meere werden kristallklar werden. Euer Planet ist wirklich von einer einzigartigen Schönheit. Und ihr, die hohen Lichter, habt natürlich auch einen einzigartig schönen Körper angenommen, passend zu der Schönheit des Planeten. Wenn ich euch betrachte, dann seid ihr wirklich eine Rasse von wunderschönen Gestalten. Wünscht euch erst gar nicht anders auszusehen, so wie ihr seid, so seid ihr wunderschön.

Natürlich gibt es bei euch in der Dualität, im eigenen Wirkungskreis, Bewertungen darüber, was subjektiv als Schönheit empfunden wird. Der eine mag es groß, der andere klein, der eine dick, der andere dünn, wieder ein anderer mag es alt, viele mögen es jung. Das ist das ureigene tatsächliche subjektive Empfinden. Wenn ich euch betrachte, dann sehe ich dich in vollkommener Schönheit. Ich betrachte dich und finde dich so wunderschön. Ich freue mich und für mich ist es auch eine große Ehre dabei zu sein, wenn sich der Wechsel vollzieht. Das wird auch das erste Thema sein, das Maris anspricht.

Der Wechsel der Dimensionen.

Dazu möchte ich einmal die Zahl 2012 für euch näher beleuchten. Diese Zahl 2012 ist ein Datum, das ihr immer wieder in Büchern lesen konntet und das immer wieder durch die geistige Welt durchgegeben wurde. 2012 ist ein ganz besonders Jahr. Doch so wirklich weiß eigentlich keiner, was es bedeutet. Deshalb möchte Maris darauf näher eingehen. Ich kann euch nicht die ganze Geschichte erzählen, denn dann hättet ihr keine Mittagspause, keine Nachmittagspause und auch keinen Walk-In. Also muss ich mich kurz fassen und es in solchen Worten erzählen, dass ihr es versteht. Gehen wir noch einmal zurück in die Zeitepoche, als Jesus auf die Erde kam. Es ist euch schon einmal als Botschaft durchgegeben worden, aber Maris möchte es noch einmal erwähnen, weil es von wirklich wichtiger Bedeutung ist: Jesus ist ein Segnungstropfen. Jesus ist aus der Quelle Gottes, aus dem Atem Gottes heraus als Segnungstropfen auf die Erde gekommen. Deshalb wird er als der Sohn Gottes bezeichnet. Ihr wisst das und es ist eine lange Geschichte, die euch Maris jetzt nicht erzählen wird, dass auch Jesus den Schleier des Vergessens getragen hat, verschiedene Aufgaben hatte und mit den 48 Schritten erwacht ist. Auch wenn die 48 Schritte damals in einer anderen Art weitergegeben wurden, der Zeitepoche angepasst, dennoch waren es die 48 Schritte, die Jesus erkennen ließen, wer er wirklich ist. Wäre Jesus nicht auf die Erde gekommen, wäre Jesus nicht erwacht, hätte Gott der Vater, Gott die Quelle, aufgehört zu atmen. Wenn Gott aufhört zu atmen, dann steht alles still und es kann keine Entwicklung statt finden. Wenn Gott einatmet, dann wird mit einem Atemzug jedes Lebewesen, das je im Universum erschaffen wurde, in die göttliche Quelle zurückgeholt und das Spiel wäre beendet. Das Experiment wäre beendet. Vielleicht würde - und ich sage vielleicht, weil nicht einmal die Elohim dies beantworten könnten - Gott wieder ausatmen und ein neues Spiel beginnt. Aber das ist hier nicht die Frage. Wichtig ist für euch zu wissen, dass Jesus die Erwachungsenergie verankert hat und erwacht ist. Damit wurde das Goldene Zeitalter eingeleitet und Gott hat weitergeatmet. Eine Weiterentwicklung konnte stattfinden.



Ihr habt gestern schon Metatron gehört. Er hat euch erzählt, dass es immer eine bestimmte Grundfrequenz an Energie braucht, damit Gott weiteratmet. In jeder Zeitepoche muss die Grundenergie von Lady Gaia und den Menschen auf ein bestimmtes Level erhöht werden, damit Gott weiteratmet. Im Goldenen Zeitalter war dies durch Jesus und auch durch euch möglich. Dann kamen die harmonischen Tage, die Konvergenz 1987, in der in allen Menschen die erste Lichtkörperstufe aktiviert wurde. Mit dieser ersten Lichtkörperstufe wurde gewährleistet, dass ein jeder Mensch die Möglichkeit hat, den Aufstieg in seinem Körper miterleben zu können. Dies bedeutet, dass eure Zellen so umprogrammiert werden, dass ihr euren Körper nicht verlassen müsst. Nun wurde mit Jesus Geburt - und auch schon in Zeiten von Atlantis und Lemurien, aber darauf möchte ich jetzt nicht näher eingehen - ein Zeitfenster gesetzt. Die göttliche Quelle hat sozusagen beschlossen, falls die Grundenergie des Planeten nicht 999 ist, wird die göttliche Quelle einatmen und das Zeitfenster wird geschlossen. Es musste dieses Zeitfenster gesetzt werden, damit alle Avatare die auf Erden kommen, alle hohen Lichter - so wie ihr, die ihr euch als Kanäle zur Verfügung stellt, die ihr Pionierarbeit leistet, angespornt werdet, um das Möglichste zu tun, mit eurer Kraft und eurer Liebe, die Energie in euch selbst, von Lady Gaia und den Menschen anzuheben. Dieses Zeitfenster ist bis 2012 geöffnet. Natürlich ist das nur eine Zahl, an der sich der Mensch nur zu gerne mit seinem Verstand festhängt. Wenn das bis 2012 nicht geschieht, dann war alles nicht die Wahrheit. Es könnte auch 2009 sein, es könnte auch 2010, 2011, 2012 sein. Wer weiß das schon so genau, wir können es euch nicht sagen, da wir immer nur die Energie messen. Erst wenn die Energie so erhöht ist, dass 999 vorherrschend im Gitternetz der Liebe angekoppelt ist, dann wird es zum Aufstieg kommen.

Spätestens 2012 wird etwas eintreten, was für euch von äußerster Wichtigkeit ist, denn wenn ihr euch vorstellt, dass 1987 die erste Lichtkörperstufe für den planetaren Aufstieg aktiviert wurde, wird spätestens 2012 die Lichtkörperstufe 7 in jedem Menschen aktiviert. Vielleicht könnt ihr euch jetzt, in dieser Dualität noch nicht vorstellen, was es bedeutet, wenn in einem jedem Menschen die Lichtkörperstufe 7 aktiviert ist. Viele Menschen werden noch nicht in der Lage sein, diese Energie in sich aufzunehmen. Wenn diese Lichtkörperstufe aktiviert ist, wird sich das Bewusstsein so sehr verändern. Wenn ihr euch vorstellt, wie sich in den letzten Jahren eure Technologie verändert hat, wenn ihr eure Computer ansieht, was glaubt ihr, warum konnte sich das so schnell entwickeln? Es entwickelte sich so schnell, weil alleine die erste Lichtkörperstufe so viel Kraft mit sich bringt, dass sich die Energien so schnell verändern und manifestieren. Es ist auch möglich, dass sich der Aufstieg schon früher vollzieht, doch das kann euch nicht einmal die geistige Welt beantworten. Aber bisher könnt ihr glücklich sein, dass ihr in dieser Zeit lebt, in der ihr die Möglichkeit habt, euch so sehr zu entwickeln, dass ihr wirklich - wirklich den Menschen, die jetzt noch schlafend sind, die sich der Spiritualität abwenden, die nun nicht einmal über Spiritualität nachgedacht haben - sie mit eurer Liebe, mit euren Methoden und mit eurer Energie erwecken könnt.

Kryon, der große Meister, die 36 Hohen Räte des Lichtes, sprechen immer wieder davon, dass egal welchen Weg der Mensch auch wählt, allein die Liebe im Herzen eine Energieerhöhung erzeugt - das ist richtig. Doch Maris möchte sagen, dass die Liebe im Herzen, gepaart mit Spiritualität eine tausendfache Kraft hat. Das



Wichtigste, das Allerwichtigste für dich selbst, für Lady Gaia und für alle Menschen - und es gibt auch keine andere Möglichkeit mehr - ist, dass sich kein Mensch wehren kann, außer er möchte den Planeten verlassen, denn die Energien verändern sich so sehr und du bist ein Teil dieser Energie. Auch wenn ein jeder Mensch eine andere Persönlichkeit besitzt, so seid ihr doch ein Teil des Ganzen, ihr seid die Träger der neuen Energien. Ihr habt - gemessen an den vielen Geschenken, die ihr bekommen habt - ein großes Privileg. Ihr gehört zu der golden blauen Frequenz. Ihr seid die 48 Schritte gegangen, ihr geht die Pionierschritte. Ihr habt die Kraft eines großen Kollektivs, über euch werden die Segnungstropfen ausgeschüttet, ihr seid die Pioniere, seid euch dessen bewusst und stellt euer Licht nicht unter den Scheffel. Es gibt auch unter den Pionieren Menschen, die ihre eigene Spiritualität leben, natürlich ist das auch in Ordnung. Doch ich kann euch sagen, dass sich die Hohen Räte des Lichtes die Pioniere aussuchen, die vollen Herzens und voller Liebe keinen Weg und keine Mühe scheuen, um dabei zu sein.

Euch wurde die große Gnade zuteil, dass ihr euren Ursprung, euren Ursprungsnamen erfahren habt. Ich kann euch sagen: Dies ist mehr wert als drei Säcke voll Gold, denn sobald es zum Energiewechsel kommt, wird es sehr schnell geschehen. Vielleicht und ich sage vielleicht, ich könnte es mir gut vorstellen, dass dies sogar einmal bei einem Festival eingeleitet wird: Wir, die Hohen Räte des Lichtes, die Arkturianer und die Engel, wir werden euch bei eurem Ursprungsnamen rufen. Wir werden eine Energie aussenden, die sich an deine DNS, an deine Matrix ankoppelt. Es werden die Laute deines Ursprungsnamens sein, die in euch alle Codes freilegen. Das Wissen wird plötzlich in euch sein. Auch die Segnungstropfen sind mehr wert, als Säcke voll Gold. Denn es bedeutet, dass Gott außerhalb des Rhythmus eine Lichtfontäne ausschüttet. Warum bringen wir euch so viele Geschenke? Es liegt daran, dass wir nicht vergessen haben, wer ihr wirklich seid. Wir brauchen euch als Kanäle, wir brauchen euch um die neue Energie zu verankern. Je fröhlicher und je freier, je gesünder und je mehr ihr in der menschlichen Liebe seid, je ausgeglichener und je zufrieden ihr seid, desto mehr könnt ihr diese neue Energie in euch aufnehmen.

Wir wenden uns der menschlichen Liebe zu. Bevor Maris ein wunderschönes Ritual mit euch durchführen wird, möchte ich noch einiges über die menschliche Liebe sagen. Ihr habt sicherlich festgestellt, dass es in den letzten Jahren kunterbunt zugegangen ist. Ihr habt verlassen, ihr seid verlassen worden, ihr habt euch mit eurem Partner auseinander gesetzt, ihr seid vielleicht verschiedene Wege gegangen, habt neue Partner gefunden und doch hat irgendwie bei einigen unter euch das Glück noch nicht Einzug gehalten. In den letzten Jahren war es so, dass sich viele Menschen bereit erklärt haben, sich mit einer Energiefrequenz von 996, auf einen Partner mit einer Energiefrequenz von 966 einzulassen. Somit hat sich der Partner mit der 996 Energie zur Verfügung gestellt und hat sich mit einer niedrig schwingenden Energie vereinigt. So eine Beziehung wird nicht halten. Ihr werdet merken, durch Impulse oder Äußerlichkeiten, die scheinbar damit überhaupt nichts zu tun haben, dass ihr euch wieder trennen werdet, denn in dieser Zeit, jetzt, wo es noch einmal eine große Energieerhöhung gegeben hat, werden sich die Menschen finden, die die gleiche Energie tragen. Auch wenn Paare sich vor vielen Jahren kennen gelernt haben und sie beide Träger der gleichen Energie waren, z.B. von



996 oder 966, spielt das keine so große Rolle. Wenn sie sich gleichzeitig erhöht haben, dann werden diese Paare zusammen bleiben. Sie werden immer inniger zusammen wachsen und es wird fast wie eine geheiligte Beziehung sein. Warum sind die Menschen oft so einsam? Weil sie keinen Partner finden. Viele unter euch sind so alleine. Da möchte Maris doch gerne ein Wörtchen zu euch sprechen.

Viel zu sehr geht ihr nach Äußerlichkeiten, nach Geschlecht und Alter. Stellt euch einmal vor, ihr seid in einem Raum, in dem tausende von Menschen sind, die einen Partner suchen. Euch würden die Augen verbunden und ihr müsstet euch rein fühlend einen Partner aussuchen. Plötzlich würde das Licht angehen und euch würde die Augenbinde abgenommen werden. Dann wäre das Gefühl von Liebe, das zuvor noch da war, plötzlich weg und ihr würdet sagen: Oh Gott, oh Gott. Dieser Mann ist ja viel zu klein, diese Frau ist viel zu dick. Das Alter ist nicht passend. Oh Gott, ich bin ein Mann und ich habe einen Mann gewählt. Ich sage euch: Macht euch frei von solchen Äußerlichkeiten. Natürlich verstehe ich, weil ich euch studiere, dass solche Äußerlichkeiten wichtig sind. Weil ihr clever seid, und das seid ihr alle hier sitzend in diesem Raum. Ihr seid alle sehr intelligent. Das möchte ich nur mal nebenbei erwähnen. Sicherlich habt ihr schon festgestellt, dass es Paare gibt die völlig unterschiedlich sind. Sagen wir mal in einer sehr subjektive Bewertung hat ein sehr schöner Mann eine weniger schöne Frau oder eine sehr schöne Frau einen weniger schönen Mann. Viele fragen sich, warum ist das nur so? Wenn du aber den Mann fragst, würde er sagen: Ich habe die schönste Frau auf Erden. Und wenn du die Frau fragst, wird sie sagen: Ich habe den schönsten Mann auf Erden. Weil ihr euch in die Seele, in die Aura verliebt, in die Farbe und wenn du dein Gegenüber mit Liebe betrachtest, wirst du feststellen, dass er sein Aussehen für dich verändert. Plötzlich findest du ihn wunderschön. Also macht euch die Mühe, euch nicht von jemand abzuwenden, nur weil die Äußerlichkeit für dich erst einmal nicht richtig erscheinen.

Das Zweite, das Maris ansprechen möchte, und ich weiß, das Medium hat es mir erzählt, wurde es schon mal in einem kleineren Kreis vollzogen. Dieser Kreis ist so sehr gewachsen und es sind mehr als Tausend Menschen hier im Raum versammelt. Deshalb möchte Maris noch einmal ein Ritual zur menschlichen Liebe vollziehen. Jedes Mal, wenn ihr euch sexuell vereinigt, hinterlasst ihr einen energetischen Fingerabdruck. Wenn ihr Sexualität gelebt habt, mit einem Menschen der von niedriger Energie war oder nicht zu euch gepasst hat, der euch sogar verletzt hat, mit Worten oder Gesten, dann ist es sehr schwierig sich davon zu entbinden, denn die Sexualität hinterlässt einen genetischen Fingerabdruck, ein Muster. So wird Maris jetzt euch diese genetischen Fingerabdrücke entfernen, wenn ihr bereit seid. Wollt ihr dies tun?

Stellt euch vor, dann seid ihr jungfräulich, das wird etwas ganz Neues für euch sein. Aber wenn man den Humor beiseite lässt ist es ein sehr ernsthaftes Thema. Denn viele Menschen tragen in ihrer Aura diese Fingerabdrücke der Sexualität, die ihnen überhaupt nicht dienlich sind. Oftmals sind es auch genau diese Muster, warum sich dir ein Wunschpartner nicht nähert. Aber du kannst dir sicher sein, dass nur solche Muster entfernt werden, die dir tatsächlich nicht mehr dienlich sind. Es gab auch durchaus sexuelle Vereinigungen, die dir sehr dienlich waren. Die darfst du behalten. So bittet euch Maris jetzt, die Hände mit den Handflächen nach oben auf eure

Füße zulegen. Geht so wie ihr es gelernt habt in euer Vereinigtes Chakra, tief und tiefer. Gehe jetzt in die tiefe Absicht deines Selbst und erlaube den hohen Lichtern alle Muster, die durch sexuelle Verbindungen entstanden sind, auszuradiieren. Dazu brauchen wir deine Erlaubnis. Du kannst dir sicher sein, dass dies wie ein Neubeginn in deinem Leben wirkt. Dadurch werden sich dir viele Türen öffnen, die bisher durch diese Muster verschlossen waren. Es wird nur das entfernt, was dir tatsächlich nicht mehr dienlich ist. Du gibst die Erlaubnis indem du innerlich die Worte sprichst:  
Kodoish Kodoish Kodoish Adonai Tsebayoth.

Ihr könnt noch ein bisschen so verweilen. Während die hohen Lichter weiter radieren, wird Maris euch weiter erzählen. Lasst den Prozess geschehen, das ist wichtig für euch, wenn ihr die menschliche Liebe ganz intensiv leben wollt.

Wie leben die Arkturianer?

Sangitar hat es euch schon erzählt. Es wird nach dem Aufstieg tatsächlich eine Vermischung verschiedener Rassen geben, nicht nur die Arkturianer, sondern auch andere Rassen werden sich vermischen. Doch die Arkturianer sind ein sehr schönes Volk. Wir sind sehr hoch gewachsen. Wir haben leuchtende Farben und auf unser Planeten und in uns selbst. Die meisten Arkturianer beschäftigen sich mit Technologie. Wir sind ein Volk, dass sich zur Aufgabe gemacht hat, hohe Technologie zu entwickeln. Wir werden dadurch sehr verehrt und genießen einen besonderen Status im Universum. Bei uns entsteht durch das Farbenspiel eine sehr intensive Liebe zueinander. Unser Planet ist auch sehr schön. Vor allem das Spiel der Farben. Wir leben in Lichthäusern und meine Damen, euch möchte ich sagen, dort braucht ihr keine Nahrung mehr zubereiten. Dort könnt ihr euch mit wunderbaren Dingen beschäftigen. Die Arkturianer sind friedfertig und erwacht. Sie tragen die allumfassenden Liebe in sich. Sie sind sich bewusst, wer sie sind und sie sind Träger der Liebe. Sie tragen auch eine persönliche Liebe in sich. Arkturianer, die sich einmal zusammenschließen, bleiben auch zusammen. Trennungen, so wie bei euch hier in der Dualität, gibt es auf unserem Planeten kaum. Es ist ein sehr friedfertiger Planet, der sehr viel Geborgenheit in sich trägt und sehr viel Schönheit im Sinne von Farben. Wenn sich die Arkturianer ihr Gegenüber suchen, dann orientieren sie sich meist an den Farben. Ihr werdet es jetzt auch gleich selbst erkennen, denn Maris lädt dich jetzt ein, mit einigen Aspekten deiner Selbst durch das Tor der Wirklichkeit auf unseren Planeten zu reisen. Ich werde mitreisen. Vielleicht werdet ihr mich dort auch sehen. Eine Schar von Arkturianer wird euch in großer Freude dort begrüßen. Ihr könnt euch auf dem Planeten umsehen und die Energie einatmen. So macht euch nun bereit. Zuerst einmal werdet ihr auf allen Ebenen geerdet. Nehmt drei tiefe Atemzüge. Erlaubt einigen Aspekten, dass sie auf die Reise gehen. So werden Gottes Hände diese Aspekte nun ganz sanft durch das Sternentor geleiten. Es geschieht in diesem Augenblick. Vielleicht kannst du erkennen, mit wie viel Freude und Liebe dich die Arkturianer empfangen. Ich lasse dir nun etwas Zeit, dies zu genießen.

Nehmt wieder drei tiefe Atemzüge.



Viele konnten unseren Planeten mit ihrem dritten Auge sehen und viele konnten unseren Planeten fühlen, beides ist in Ordnung. Bevor Maris jetzt mit einem Ritual eure Wünsche aufnimmt und sie überprüft, ob sie aus eurer Seele stammen, möchte ich euch noch etwas sagen. Wir wenden uns einem jedem Menschen zu, der in Liebe nach uns ruft. Die geistige Welt wendet sich jedem Menschen zu, wenn dieser in Liebe ruft. Wir verwehren keiner einzigen Seele unserer Liebesenergie, das würden wir niemals tun. Doch habt Verständnis, dass die Zeit gekommen ist, wo wir und die 36 Hohen Räte des Lichtes vermehrt die Aufmerksamkeit auf die Pioniere und Lichtarbeiter lenken, die die Kraft und den Mut aufbringen, all das zu leben und sich als Pionier fühlen. Wir wenden uns mit besonderer Aufmerksamkeit jenen zu, die sich der großen Spiritualität zuwenden, dem großem Ganzen. Es gibt einige, die der Meinung sind, es reicht aus, mal hier mal dort ein kurzes Gebet, wieder andere meinen es sei nicht nötig, zu bestimmten Treffen zu kommen. Da magst du Recht haben. Doch bitte habt Verständnis, dass die Aufmerksamkeit bei jenen intensiver ist, die die Absicht zeigen und dabei sind, um das Kollektiv auszudehnen. Jetzt werdet ihr mit den Tönen und Klängen aus der Wirklichkeit erfahren, was es bedeutet wenn Wünsche, Hoffnungen und Sehnsüchte erfüllt werden. Ich bitte euch dazu aufzustehen.

{Es wird ein kraftvolles Lied gespielt}

So möchte sich Maris jetzt verabschieden, doch ich werde anwesend sein, denn auch ich, der Arkturianer, bin voller Freude, mit Ashtar Sheran und mit euch hier in einem Raum zu sein. Ich liebe euch unermesslich. Ich liebe euch mit der Liebe eines Arkturianers.

AN'ANASHA,